



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Kutzschbach, Hermann

1909-02-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 28. Februar 1909.

33. Vorstellung im Abonnement **B.**

Neu einstudiert:

Tiefiland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar.
Musik von **Eugen d'Albert.**

Regisseur: Eugen Gebrath. — Dirigent: Hermann Kutzschbach.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hans Bahling
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Karl Marx
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin
Martha	Margarete Brandes
Pepa	Else Tuschkau
Antonia	Rose Kleinert
Rosalia	Julie Neuhaus
Nuri	Marg. Beling-Schäfer
Pedro, ein Hirt	Fritz Vogelstrom
Nando, ein Hirt	Hans Copony
Der Pfarrer	August Krebs
Ein Bauer	Karl Zöllner

} im Dienste Sebastianos }

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Kasseneröffnung **6 1/2 Uhr.** **Anfang 7 Uhr.** Ende nach **9 1/2 Uhr.**

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Hohe Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im Parkett „ 5.50 „ „	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	Galerieloge	„ 1.50 „ „
2. 3. u. 4. Reihe	„ 7.— „ „	Galerie	„ —.70 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Stehplatz im Parkett	„ 3.50 per Platz
2. u. 3. Reihe	„ 3.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
Logen II. Rang, 2. Reihe	„ 4.— „ „		
Logen III. Rang, 2. Reihe	„ 2.50 „ „		
(einschl. Prosceniumsloge) „ „			

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-Galerieloge und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen, an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—Uhr; an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1/2 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstrasse 73, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; Herrmann Epp, Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Nachmittags 2 1/2 Uhr. (Zu ermässigten Preisen):

Aschenbrödel.

Neues Theater im Rosengarten:

Rosenmontag.